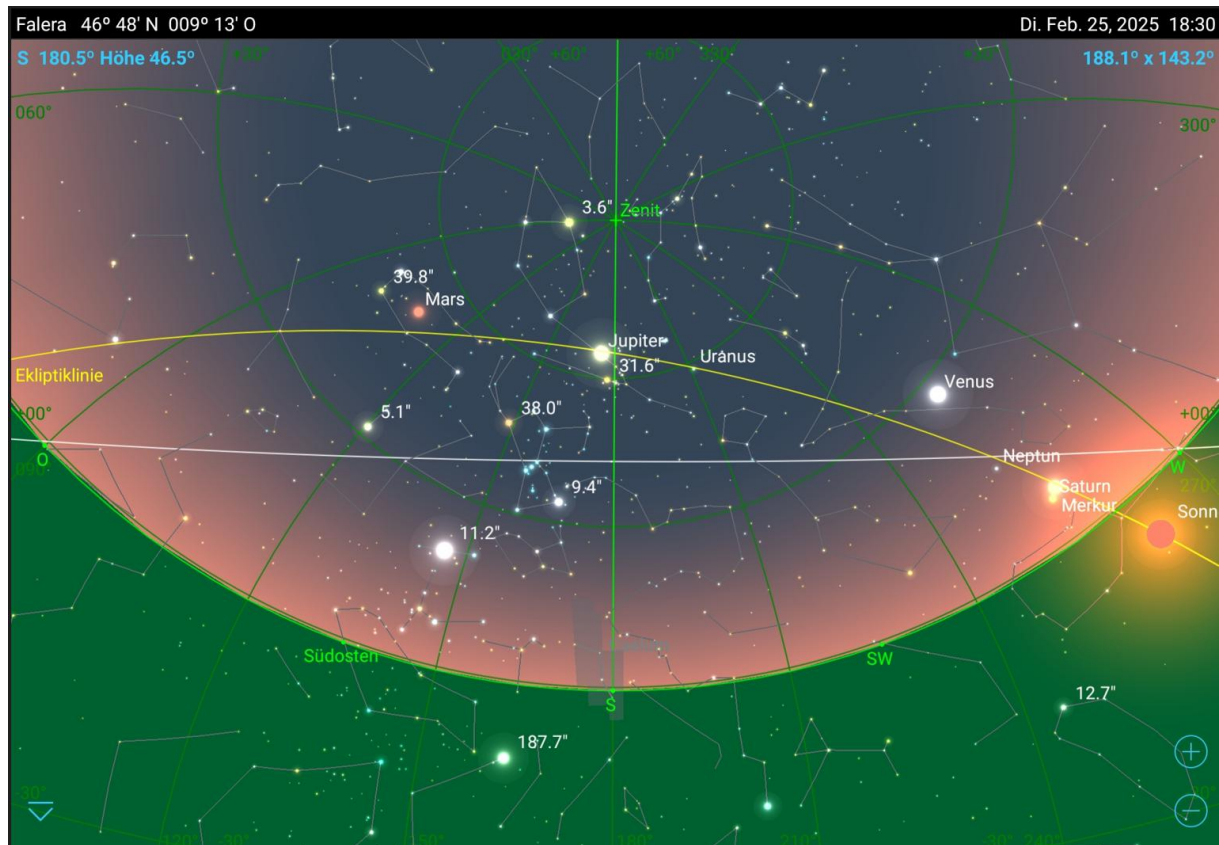


# Planetenparade 2025

Kurz nach Sonnenuntergang am 25. Februar 2025 findet auf der südlichen Himmelshälfte eine regelrechte Planetenparade statt. Dies ist ein sehr seltenes Ereignis und findet nur ca. alle 20 Jahre statt.



Die 7 sichtbaren Planeten reihen sich entlang der Ekliptik (scheinbare Bahn der Sonne) auf.

Mit einem Teleskop sind 7 der 8 Planeten sichtbar! Die Erde und der Kleinplanet Pluto sind dabei nicht eingeschlossen.

Fast im Westen stehen Merkur und Saturn nahe beieinander ca.  $6^\circ$  über dem Horizont.

#### **Merkur:**

Mit einer Beleuchtung von 85% und einer visuellen Helligkeit von  $-1.2$  mag sollte Merkur gut sichtbar sein. Am 8. März steht Merkur in grösster östlicher Elongation und sollte mit einer visuellen Helligkeit von  $-0,4$  mag sogar von blossen Auge erkennbar sein.

#### **Saturn:**

Auch Saturn sollte mit einer visuellen Helligkeit von  $+1.1$  mag bereits sichtbar sein, er geht aber von Tag zu Tag früher unter und kann nur noch bis Ende Februar am Abendhimmel beobachtet werden.

#### **Neptun:**

Etwas höher im Westen steht Neptun ca.  $13^\circ$  über dem Horizont.

Er wird mit seiner visuellen Helligkeit von nur +8 mag aber erst nach 19:00 Uhr mit einem Teleskop erkennbar werden.

Auch Neptun geht von Tag zu Tag früher unter und kann nur noch bis Ende Februar am Abendhimmel beobachtet werden.

**Venus:**

Noch höher im Westen steht die Venus ca. 27° über dem Horizont.

Obwohl die Venussichel als Abendstern nur zu 18% beleuchtet ist, leuchtet Sie mit einer visuellen Helligkeit von -4.6 mag und ist somit das hellste Objekt am Himmel.

Sie kann noch bis ca. Mitte März am Abendhimmel beobachtet werden.

**Uranus:**

Im Süden steht Uranus ca. 58° hoch über dem Horizont.

Er wird mit seiner visuellen Helligkeit von nur +5.8 mag aber erst nach 19:00 Uhr mit einem Teleskop erkennbar werden.

**Jupiter:**

Fast genau im Süden steht Jupiter ca. 65° über dem Horizont.

Mit seiner visuellen Helligkeit von -2.3 mag ist er gut von bloßem Auge sichtbar.

Mit einem Teleskop sind sogar die 4 hellsten Monde IO, Ganymed, Europa und Kallisto sichtbar.

**Mars:**

Schon fast im Osten steht Mars ca. 51° über dem Horizont.

Er strahlt mit seiner visuellen Helligkeit von -0.4 mag in einem blassen Rot und ist von bloßem Auge sichtbar.

Bei öffentlichen oder privaten Führungen werden diese Objekte bei der Beobachtung gezeigt.

Weitere Informationen finden Sie hier:

<https://www.srf.ch>